Jörg Rupp

Albert-Schweitzer-Str. 17
76316 Malsch

Strafanzeige

An:
Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstraße 91
10559 Berlin

Datum: 10.08.2026]

Betreff: Strafanzeige gegen Alexander Dobrindt und Friedrich Merz wegen Verstoßes gegen den Amtseid, Verleitung zu Straftaten, Rechtsbeugung und unterlassener Aufsicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich **Strafanzeige** gegen:

Beschuldigte:

1. **Alexander Dobrindt**
   Bundesminister des Innern
   Alt-Moabit 140
   10557 Berlin
2. **Friedrich Merz**
   Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland
   Willy-Brandt-Straße 1
   10557 Berlin

Vorwürfe:

3. Verstoß gegen den Amtseid (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 StGB)
4. Verleitung von Untergebenen zu Straftaten (§ 26 StGB)
5. Rechtsbeugung (§ 339 StGB)
6. Unterlassene Aufsichtspflicht (§ 13 StGB i. V. m. Art. 65 GG)
7. Verstoß gegen EU-Recht und nationales Asylrecht (Art. 18, 19 EU-Grundrechtecharta; § 18 AsylG)

Sachverhalt:

Gegen Alexander Dobrindt:

- Der Beschuldigte Dobrindt hat als Bundesinnenminister die Bundespolizei angewiesen, **Asylsuchende an deutschen Binnengrenzen zurückzuweisen**, ohne deren Asylanträge zu prüfen. Dies verstößt gegen **vorrangiges EU-Recht** und **nationales Recht** (§ 18 AsylG).
- Das **Verwaltungsgericht Berlin** hat in mehreren Eilverfahren (Mai/Juli 2026) festgestellt, dass diese Zurückweisungen **rechtswidrig** sind. Trotz dieser Urteile hielt Dobrindt an den Anweisungen fest.

Jörg Rupp

Albert-Schweitzer-Str. 17
76316 Malsch

- Durch die bewusste Missachtung gerichtlicher Entscheidungen hat Dobrindt gegen seinen **Amtseid** (Art. 64 Abs. 2 GG) verstoßen und seine Untergebenen zu Straftaten verleitet (§ 26 StGB).

Gegen Friedrich Merz:

- Als Bundeskanzler trägt Merz die **Richtlinienkompetenz** (Art. 65 GG) und die **Aufsichtspflicht** über die Bundesminister.
- Trotz öffentlicher Kritik an Dobrindts rechtswidrigen Anweisungen hat Merz **keine Maßnahmen** ergriffen, um diese Praxis zu stoppen. Dadurch hat er seine **Aufsichtspflicht verletzt** (§ 13 StGB) und möglicherweise **Beihilfe** zu den von Dobrindt begangenen Straftaten geleistet (§ 27 StGB).

Rechtliche Bewertung:

- **Dobrindt:** Verstoß gegen den Amtseid, Verleitung zu Straftaten, Rechtsbeugung.
- **Merz:** Unterlassene Aufsicht, Beihilfe zu Straftaten.

Antrag:

Ich beantrage die **Einleitung eines Ermittlungsverfahrens** gegen:

1. **Alexander Dobrindt** wegen Verstoßes gegen den Amtseid (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 StGB), Verleitung zu Straftaten (§ 26 StGB), Rechtsbeugung (§ 339 StGB) und Verstoßes gegen EU-Recht.
2. **Friedrich Merz** wegen unterlassener Aufsicht (§ 13 StGB i. V. m. Art. 65 GG) und Beihilfe zu Straftaten (§ 27 StGB).

Ich bitte um **Bestätigung des Eingangs** dieser Anzeige und um Information über das weitere Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen,